

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

12.4.1784 (No. 15)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987532](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987532)

Oldenburgerische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 12 April 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn Inhalts eines unterm 11 Febr. d. J. zu Copenhagen ergangenen Placats die Seezeichen im Fahrwasser bey Dragoe, Casrupskie und Mittelgründen, nebst den Tonnen, Bojen, und Erenztonnen, in und um drey Cronen, da selbige zur Winterszeit leicht von ihren Stellen verdrückt, und die Schiffer dadurch aus dem Fahrwasser gebracht werden, künftig nur vom Frühjahr bis Martini ausgelegt, und sodann jährlich eingenommen werden sollen, indessen die Schiffer in dassetiger Gegend tüchtige und erfahrene Kootsen erhalten können: So wird solches zur Nachricht der hiesigen Seefahrer hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der Cammer den 13 April 1784.

v. Hendorff.

Bolken.

Herbart.

- 2) Es sollen des weyl. Harm Wulfs, gewesenen Landkötters zu Goltwarden Immobilia, bestehend in einem Hause zu Goltwarden mit 2 Thücker Landes und einem Dümmert, zu Befriedigung der Creditoren, den 17ten May in Koopmanns Wittwen Wirthshause zu Goltwarden, verkauft werden.

Die Angabe ist den 4ten May a. c., beyhm Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

- 3) Wider Gerd Brandts Wittwe, jetzt deren Sohn, Johann Brandt, Landkötter zum Hajejuwärf, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten May. (2) Deduction den 25sten May. (3) Priorität. Urteil den 17ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Jul. a. c.

- 4) Wider Hajo Janssen, Hausmann zu Ruhwarden Langwarder Kirchspiels, entschet gleichfalls beyhm Herzogl. Develgdänischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 3ten May. (2) Deduction den 27sten May. (3) Priorität. Urteil den 18ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 9ten Jul. a. c.

- 5) Wider weyl. Rudolph Almers, Hausmann zu Hollwarden Burhaver Kirchspiels, ist ebenfalls beyhm Herzogl. Develgdänischen Landg. Schuldenhalber der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 4ten May. (2) Deduction den 28sten May. (3) Priorität. Urteil den 28sten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 22sten Jul. a. c.

- 6) Ellger Denker hat seine auf Johann Rhoden Mohr im Seefelders Aussenbeich belegene Kötterstelle cum Pertinentiis, an Berend Edlner verkauft.

Die Angabe ist den 10ten May a. c., beyhm Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.

- 7) Des weyl. Hinrich Desken, zum Bürstel, sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen den 5ten May a. c. beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und gehörig bescheinigen.

8) Weyl. Johann Harm Fischbecken Wittwe und deren Tochter Dorothea Engel, auch der letztern Ehemann August Wilder, haben ihre zur Osternburg belegene Kdthberey mit Zubehör, als das grosse und kleine Wohnhaus nebst dahinter belegenen Garten, den Plätzen über der Strasse, den Ramp bey der Driellacke, das Erbzinsspfand im grossen Hagen, Lormohr und Kirchen und Begräbnisstellen, an den Herrn Canzellist Fröhling erb und eigenthümlich übertragen.

Die Angabe ist den 1sten May a. e., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

9) Der Landgerichts-Pedell Rinne ist gesonnen, allerhand hausräthliche Sachen, als Schränke, Tische, Stühle, Kupfer, Messing, Zinnen, Leinen und Drellenzug, am 23sten d. M. Morgens um 9 Uhr in seinem Hause auf der Lichternstrasse verkaufen zu lassen.

10) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß verschiedenes Hausgeräth, Hölzern: Kupfern und Zinnenzeug am 23sten huj. in der Frau Rathswerwandtin Gräs, horn Behauptung öffentlich meißbietend verkauft werden soll, und können demnach Liebhaber sich bemeldeten Tages und Orts einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen. Decretum Oldenburg in Curia den 10 April 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Wenn von dem von einem Edlen Rath bestellten Einnehmer der Brandcassengelder, dem Mäcker Olde angezeigt worden, daß von den am 25 Febr. h. a. von Herzogl. hochtbl. Cammer ausgeschriebenen Beitragsgeldern zur Brandcasse bis hiezu noch wenig einkommen, so werden die beykommende hiedurch erinnert, sothanen Abtrag mit 10 gr. Klein Cour. von 100 Rthlr. innerhalb 8 Tagen an obgedachten Einnehmer zu versügen, oder Kosten zu gewärtigen. Oldenburg vom Rathhause den 10ten April 1784.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) Wenn die Lieferung der für die Armen im Kloster Blankenburg für dieses Jahr erforderlichen 1234 $\frac{1}{2}$ Ellen Leinen am 23 dieses Monats, als am Freytag nach dem Sonntage Quasimodogeniti, Vormittags um 10 Uhr auf der Klosterstube hieselbst, öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden soll: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche Lust haben die Lieferung zu übernehmen, sich am gemeldeten Tage und Orte, um die bestimmte Zeit einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern und contrahiren, vorher auch die Proben bey dem Receptor des Klosters, Canzellisten Erdmann hieselbst, und Berwalter Stuckenber zur Blankenburg sehen. Oldenburg den 1 April 1784.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.

Wolters. v. Berger. Janson.

13) Wenn die Lieferung der zu den diesjährigen Reparationen an den Kloster Blankenburgischen Gebäuden erforderlichen Materialien, als eichen und tannen Holz, Nägel, einige Fensterrahmen mit den darin erforderlichen neuen Fenstern, Mauersteinen, Dachpfannen, Muschelfalk, 30 Fuder Sand, auch einige Mahlerarbeit, am 23 dieses Monats, als am Freytag nach dem Sonntage Quasimodogeniti, Vormittags um 10 Uhr, auf der Klosterstube hieselbst, mindestfordernd ausgedungen werden soll: So wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenigen, welche die Lieferung der Materialien, auch die Glaser und Mahlerarbeit annehmen wollen, sich am bemeldeten Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, die Besätze vorher bey dem Receptor, Canzellisten Erdmann einsehen, demnachst die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern und accordiren. Oldenburg den 1 April 1784.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.

Wolters. v. Berger. Janson.

14) Es sollen in den hiesigen herrschaftlichen Forsten und zwar den 14ten d. M. als Mittwoch im Hagen und den 15ten als nächsten Donnerstag im Abtsbusch eine Quantität gehauener Büchen in Blöcke, Ballschlöße, aufgesetztes Faden, und allerhand Unterholz, wie auch einige Bäume auf dem Stamm öffentlich meißbietend verkauft werden. Liebhaber können sich an den obgedachten Tagen, Vormittags um 11 Uhr in den Hölzungen einfinden, und, nach vernommenen Bedingungen, bieten und kaufen.

Rastede den 10ten April 1784.

Wardenburg.

15) Wenn bey den geistlichen Gebäuden zu Wieselstede etwa 10 Fächer Stacketen, einige Mahlerarbeit, auch einige hundert Dachpfannen und Mauersteine erforderlich, und dann die Lieferung sothaner Materialien, mit Einbegriff des Arbeitslohns, den 21sten

d. M. des Nachmittags um 2 Uhr in Friedrich Otto Bauers Krüge daselbst wenigstens
dernd ausgedungen werden sollen; so wird solches hiemit bekannt gemacht.
Rastede den 10 April 1784. Wardenburg.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen des von Ulrich Eiersen zu Fedderwarber Wurth an Johann
Mull verkaufften Kabns Ang. d. 19 Apr. 2) Verkauf Kaufmanns Platen Ehefrau freyen
Wende, und eines Mannskirchenstandes d. 29 Apr. Ang. d. 23. Oldenb. Lger.
1) Brun Neumann Creditoren Ang. d. 20 Apr. 2) Wegen des von dem Herrn Canzlellist
Erdmann an Johanna Harm Schürmann verkaufften Fickenschen Concursguts Ang. d.
29 Apr. 3) Wegen Johann Harm Speckmann an Johann Hinrich Neuhaus verkaufften
Landes Ang. d. 22 Apr. Oevelg. Lger. 1) In Ide Wulfs Concur Ang. d. 19 Apr.
Ded. d. 17 May. Präf. urt. d. 21 Jun. Eöse d. 13 Jul. 2) In Johann Verhusen Con-
cur Ang. d. 19 April. Ded. d. 21 May. Präf. urt. d. 24 Jun. Eöse d. 19 Jul. 3) In
Franke Frankfen Concur Ang. d. 19 Apr. Ded. d. 17 May. Präf. urt. d. 21 Jun. Eöse
d. 15 Jul. 4) In Johann Hilmers Concur Ang. d. 19 April. Ded. d. 18 May. Präf.
urt. d. 18 Jun. Eöse d. 16 Jul. 5) Verkauf Hinrich Deters Concursgüter d. 22 April.
6) Johann Philipp Kloppenburg zum Oberdeich Creditoren Ang. d. 20 April. 7) Umms
Ehbsen Landverkauf d. 30 Apr. Ang. d. 20. 8) Wegen Jacob Timmen an Dierk Wei-
ners Ehefrau übertragenen olim Hajo Sibtsen Stelle Ang. d. 26 Apr. 9) Wegen Kauf-
manns Nulfs an Diederich Barre verkaufften Landes Ang. d. 27 Apr. Neuenb. Lger.
1) Dem Dierk Dierks zur Schweinebrücke darf Niemand creditiren. 2) Johann Stro-
sen Kinder Vormünder Landverkauf d. 24 Apr. Ang. d. 19. 3) Oltmann Klockgiesser
Landverkauf d. 23 Apr. Ang. d. 19. 4) Wegen Johann Geerken als Curat. von Renke
Bennje an Eilert Bohlje verkaufften sonst Rübenschens Hauses Ang. d. 19 Apr. 5) In
Renke Hüschens Concur Ang. d. 21 April. Ded. d. 3 May. Präf. urt. d. 19. Eöse d. 9 Jun.
6) Wegen Eilert Spars zu Westerloy an Ableert Koch oder Schmidt verkaufften Wische
Ang. d. 21 April. 7) In Friederich Bohlje Concur Ang. d. 24 April. Ded. d. 3 May.
Präf. urt. d. 19. Eöse d. 9 Jun. Delmenb. Lger. 1) Johann Bdnings Wittve zu
Dieckshufen Creditoren Ang. d. 20 April. Es darf auch Niemand dieser Wittve credi-
tiren. 2) Wegen der, von dem Herrn Cammerass. Barnstedt an Wilke Schwepe ver-
kaufften halben Brinkfigeren Ang. d. 19 April. Landwührder Amtsg. 1) Wegen
Hinrich Brüñjes an Gevert Schmoesens verkaufften Landes Ang. d. 20 Apr. 2) Wegen
Anna Stubbje an Johann Wilhelm Dürsen verkaufften dritten Theils von einem Kirchen-
stuhl Ang. d. 19 April. 3) Friederich Firsen Landverkauf d. 23 April. Ang. d. 19.
4) Carsten Harrie Erben Land- und Moventienverkauf d. 21 Apr. Ang. d. 19. 5) We-
gen Johann Friederich Peters an Johann Christoph Eckhof verkaufften Gottschauen Häu-
ses Ang. d. 26 Apr. 6) Verkauf Carsten Mannken Wittve drey Thiel Landes d. 29 Apr.
Ang. d. 26. 7) Wegen Joh. Diederich Saleman an Joh. Christoph Eckhof und Dickley
Lünschen verkaufften Landes Ang. d. 29 Apr. 8) Christian Stubbje sen. Erben Hausver-
kauf d. 22 Apr. Ang. d. 19. 9) Wegen des von Rudolph Ehlers anf. Hermann Hinrich
Stender bewürkten Ingrossati auf 300 Rthlr. Ang. d. 26 Apr. Oldenb. Mag. 1)
weyl. Bürgerß und Kaufmanns Thomas Anton Lorenz verstorbenen Wittve Creditoren
Ang. d. 20 Apr. 2) wegen des Herrn Bawinsp. Becker an den Herrn Cassirer Fries ver-
kaufften Hausstelle und Gartenplatzes Ang. d. 20 Apr. 3) In des Schneiders Helms
Concur Ang. d. 26 Apr. Ded. d. 11 May. Präf. urt. d. 25 May. Eöse d. 10 Jun.
Schweyer Amtsg. Verkauf Johann Dierk Maes Wittve, des Arica von Fahr Ehe-
frau, und Friederich Meyers Tochter Vormündern zuständigen Stelle d. 22 April. Ang.
d. 19.

Getrendepreise in Bremen.

Magdeburger und Zeller Weizen die Last 112 Rthlr. Rigaischer Roggen 86 Rthlr.
Ostfriesischer Wintergärsten 60 — 66 Rthlr. Grühhaber 50 — 60 Rthlr. Futterha-
ber 40 — 48 Rthlr.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Grashorn zu Drielate läffet am 16 d. M. daselbst 5 Pferde, 20 Röße und
Kinder, 250 Schaafe, einige Schweine, imgleichen Haus und Ackergeräth verkaufen.

- 2) Die Zimmermeister, Gebrüder Hölker zu Rothenkirchen verlangen künftigen Sommer 10 bis 12 Zimmer und Tischler Gesellen, und erhalten besonders letztere, wenn sie mit kleiner Arbeit gut umzugehen wissen, ein sehr gutes Tagelohn.
- 3) Am 27. v. M. ist auf dem Wege von Halsbeck bis Neuenburg ein spanisches Rohr mit einem silbernen Knopf, oben mit Perlmutter eingelegt, mit den Buchstaben H. B. K. im Zug verlohren gegangen. Wer ihn an das Posthaus zu Neuenburg liefert, erhält einen Rthlr.
- 4) Herr Hagendorf wird gleich nach Ostern wieder hier einereffen, und im Tanzen Unterrecht ertheilen.
- 5) Der Sprachmeister Mr. Fromenteau macht dem Publicum und besonders den Freunden der französischen Sprache hiemit bekannt, daß er willens sey in gedachter Sprache privatim, sowohl in seiner eigenen Wohnung, bey dem Schneideramtsmeister Schauenburg in der Gassiraffe, als auch außer demselben nach dem Belieben der Sprachfreunde, Unterricht zu geben, und damit gleich nach Ostern den Anfang zu machen. Er erbittet sich die Gunst des Publicum und verspricht sich dessen Zutrauens würdig zu machen.
- 6) Weyl. Johann Beckhusen in Concurs befangene zu Sinsum Burhaber Kirchspiels beleghene Hofstelle mit 117 Jück Landes soll am 21 April in des Cornelius Meiners Wirthshause zu Burhave zum Besten der Creditoren auf ein Jahr, als von Maytag a. c. bis dahin künftigen Jahres, entweder im Ganzen oder Stückweise öffentlich meißbietend verheuert werden.
- 7) Des weyl. Gerd Brandt Wittwe, setzt deren Sohnes Johann Brandt Landkötters zu Hajenwärf in Concurs befangene Kötheren mit dem Lande soll am 15 April in Ostendorfs Wittwen Wirthshause zu Hajenwärf auf ein Jahr zum Besten der Creditoren verheuert werden.
- 8) Sibt Sibsen zum Eckwarder Altendeich will in seiner Behausung am 21 April a. c. 3 Pferde, ein Enterfüllen, 6 Kühe, 2 Quenen, 3 Rinder und 2 Schaaf, einen Wagen, einen Pflug, 2 Egden und sonst allerhand Haus und Ackergeräth öffentlich meißbietend durch den Herrn Auctionsverwalter Eli verkaufen lassen.
- 9) Weyl. Berend Hinrichs zu Waddens Wittve und Erben wollen ihres Erblassers inventarirte Haabseligkeit, worunter hauptsächlich 5 Pferde, ein Enterfüllen, 3 Kühe, eine Quene, 2 Ruhrinder, 7 Schweine, 5 Schaaf, auch sonst allerhand Haus und Ackergeräth öffentlich meißbietend am 19 April a. c. in ihrer Behausung durch den Herrn Berganter Eli verkaufen lassen.
- 10) Es hat der Wiefelsieder Kirchjurat Johann Frollie zu Grisede 50 Rthlr. Kirchengeld auf nächstkommenden Johannis zinsbar zu belegen.
- 11) Der Kaufmann Stelling aus Hamburg macht hierdurch bekannt, daß die bekannten Waaren in dem bevorstehenden Ostermarkt an der gewöhnlichen Stelle am Markte wieder zu haben, nemlich die feinsten modischen Sizen nach dem neuesten Geschmack, Cattan, Manchester, engl. Lams, gestreiftes Hosenzeng zu $\frac{1}{2}$ Rthlr. in Louisd'or, Camlot, Duffel zu den bekannten Preisen, nebst verschiedenen andern Waaren zu den billigsten Preisen.
- 12) Es soll am 22 April in Johann Friederich Cordes Wirthshause bey der Stollhammer Kirche aus der Hand verheuert werden: 1) Die Schlichtingsche Hofstelle mit 47 $\frac{1}{2}$ Jück Land im Ganzen oder Stückweise auf ein oder mehrere Jahre; 2) 15 $\frac{1}{2}$ Jück Fettweiden, das sogenannte Vietsland, gleichfalls auf ein oder mehrere Jahre.
- 13) Weyl. Pupillen-schreibers Stangen Frau Wittve und Erben zu Deyelgönne lassen am 23 April in ihrem Wohnhause durch den Herrn Licent. und Auctionsverwalter Mitscher allerhand Hausgeräth, als: Kupfer, Zinn, Messing, Schränke, Tische, eine Hansuhr, einen grossen kupfernen Kessel, Spiegel und sonst allerhand Sachen verkaufen.
- 14) Die voriges Jahr neu gebauete Brigantine, genant Lavater, geführt von Capitain Claas Kalken, wird Anfangs May wieder von Bremen nach Baltimore in Maryland absegeln. Diejenigen so Güter mit dahin zu senden, oder auch als Passagiere dahin zu reisen gedenken, (indem das Schiff besonders bequem dazu eingerichtet ist, auch ein Chirurgus mitreiset,) belieben sich bey dem Herrn Postschreiber Schwarting in Oldenburg, oder bey dem Mäcker Herrn J. C. Beckmann in Bremen zu melden.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zu N. 15. der Oldenb. wöchentl. Anzeigen.

- 15) Unter den Sachen die am 3 May in dem Pfarrhause zu Wardensteth verkauft werden sollen, sind besonders 2 eichene Kleiderschränke, einige aufbaumene und eichene Comtoirschränke mit und ohne Commoden, eine Commode mit Mahagoniholz belegt, ein Schreibpult, ein grosser Gewürzschrank, ein Koffer mit Messing beschlagen, einige Koffer von eichen und aufbaumene Holz, Tische, Stühle und Spiegel, 3 Bettstellen mit Umbännen, eine Kleiderrolle, ein Jagdwagen mit fast neuem Beschlage, und ein Pferdegeschirr mit Messing beschlagen. Unter den Betten sind fünf feine, und darunter 2 ganz neue; unter dem Leinengeräth einige grosse Gedecke von sehr feinem Dammasien und anderm Drell; und unter dem Golde und Silber ein Ducaten vom Gr. Anton Günther, ein doppelter Ducaten, einige andere kleine Goldstücke, mehrere alte Thaler und $\frac{2}{3}$ Stücke, ein silberner vergoldeter Teller, eine silberne Kaffeekanne, ein Theetopf mit Teller, eine Theedose, Strendose, 2 Postgeldffel, einige Eß und Theelöffel, eine Zuckeryange und eine silberne Taschenuhr. Noch wird ein Kaffeeservice von sächsischem Porcellain mit verkauft, ferner etwas englisches Steingzeug, mehrere auf Glas abgezogene illuminirte Kupfer in Rahmen, ein optischer Spiegel mit 25 illuminirten Kupfern, einige andere Kupferstiche, einige Duzend zinnerne Teller und einige Schüsseln, die zum theil noch neu sind, ein grosser kupferner Kessel, ein Distillirkessel, eine sehr gute Lichtforme, ein spanisches Rohr mit vergoldetem Knopf, ein grosses Zuggarn, einige seidene Frauenkleider, und einige colnische und baumseidne Bähren.
- 16) Bey mir Endeßbenanntem sind wieder täglich von folgenden Lotterien Loose zu haben: als 1) von der Herzogl. Braunsf. Lotterie, ersten Classe das ganze Loos ein Rthlr., $\frac{1}{2}$ 36, $\frac{1}{4}$ 18 gr. In dieser Lotterie sind 20000 Loose und 13000 Gewinne, folglich 3000 Gewinne mehr als eine Diete gegen einen Treffer, in den 5 ersten Classen sind 100, 200 bis 1000 Gewinne, in der 6 und 7 Classe 52, jede zu 100, 20 zu 200, 23 zu 1000, 1 zu 2000, 1 zu 2500, 1 zu 4000, 1 zu 5000, 1 zu 7000 bis 15000 Rthlr. zu gewinnen. 2) Von der Hannövers. 31sten Lotterie, so in 14 Tagen gezogen wird, das Loos ein Rthlr. in erster Classe, worin 100, 1800, 2000, 6000 bis 12000 Rthlr. zu gewinnen. 3) Zu der Bremer 4 und 5 Classe, das Loos 9 Rthlr. 24 gr., wogegen 500, 1000, 5000 bis 10000 Rthlr. zu gewinnen. 4) Von der Osnabrücks. Lotterie 2 Classe, das Loos 1 Rthlr. 42 gr., für alle 6 Classen nur 10 Rthlr., wogegen 100, 500, 600, 800, 1000 bis 5000 Rthlr. zu gewinnen. Sollte jemand gegen billige Provision eine Collecte von mir übernehmen wollen, so kann derselbe die billigsten Conditionen erfahren. Wilh. Röbling, in Bremen auf der Neuenstrasse.
- 17) Des Johann Lübben zur Abbehauser Wisch sämmtlich inventarisirte Sachen sollen am 22 April in dessen Wohnhause daselbst öffentlich verkauft, nicht weniger seine Hofstelle und Ländereyen selbigen Tages und Orts gerichtlich verheuert werden.
- 18) Der Zimmermeister Nicolaus Meier hi selbst hat in dem neben seinem Hause belegenen Wohnhause das ganze Vorderhaus, worinn 3 gute Stuben, mit eisernen Ofen, und hinlänglich Dielenraum, und woben eine gute Wasserpumpe, Häusling nebst sonstigen möglichen Bequemlichkeiten befindlich, Michaelis d. J. anzutreten, unter annehmlichen Conditionen zu verheuren.
- 19) Es haben wenl. Herrn Kammerass. und Amtsvogts Knochenhauer Erben oberliche Erlaubniß erhalten, ihres wenl. Vaters nachgelassene Effecten, bestehend in gutem Silber, Zinnen, Messing und Kupfergeräth, in Betten, Schränken, Spiegeln, Tischen, Stühlen und Bähern, auch zwey Mutterfüllen, eine Kutsche und 2 beschlagene Wagen, am 26 dieses und folgenden Tagen, in ihrem Wohnhause zu Hollwarden öffentl.

ich meistbietend durch den Herrn Lieut. und Auctionsverwalter Ritscher verkaufen zu lassen.

- 20) Von Voltaires sämtliche Werke, ins deutsche übersetzt, wird von dem Buchhändler Weber in Berlin jetzt der Druck veranstaltet, so daß von den 4 Bänden, die jährlich erscheinen sollen, schon der erste Band zu Johannis geliefert wird. Die Pränumeranten erhalten ihre Exemplare auf Schreibpapier gedruckt gegen die Vorausbezahlung von ein Rthlr. Gold für jeden Theil. Dagegen der nachherige Ladenpreis für ein Exemplar auf Druckpapier nicht anders als ein Rthlr. 24 gr. Gold seyn wird. Ich bin erbötig, diese Pränumeration anzunehmen, und dem Liebhaber der es verlangt, die ausführlich gedruckte Ankündigung dieses Werks zuzustellen.
Gerhard Joachim Strohm. Buchbinder in Oldenburg.
- 21) Der Herr Canzleist Erdmann hat für das Kloster Blankenburg Gelder zur zinsbaren Belegung stehen, die sogleich nach Anweisung der Sicherheit in Empfang genommen werden können.
- 22) In weyl. Hermann Anton Klehn Hause werden bevorstehenden Ostermarkt verkauft: feine Martinique Caffee, Meliz, Raffinade, Congo, grüner und Theebon, Chocolate, Sago, Hirse, Manna, Eyergrütze, Macronen, trockne Kirschen, Hagebütten, Bamberger Schwetschen, Catharinen-Pflaumen, Brunellen, Bratbirnen, Leipziger Linfen, Caroliner Reis, Perlgruben, Rosinen, Corinten, Eucade, candirte Orangen, Lakmos, Blaudam, Puder, Hirschhorn, weiße Eriffe, roth und weiß Kleverfaat, französische Caroten, fein Schreib- Concept und Noten Papier, nebst andern feinen Gewürzwaaren.
- 23) Hieronimus Heyermann, aus Bremen, aus diesen Markt allhier mit allen möglichen Sorten ächten spanischen Röhren von 30 bis 48 Zoll, als auch Dames und Parafollstöcken, kleine Röhre zum Weiten und spaziren, handeln, und verkauft solche sowohl bey Dugenden als Stückweise um billige Preise, nimmt auch alte wieder an. Sein Logis ist im weißen Pferde.
- 24) Meiner Meyer und Consorten wollen am 28 April in Hays Holthusen Wirthshause zu Tossens des weyl. Johann Bohlken daselbst belegene Ländereyen, Stückweise in grossen und kleinen Hämnen zum Fennen und Wähen aus der Hand verheuern.

Da die hier angekommene vereinigte Schauspieler Gesellschaft die gnädigste Erlaubnis erhalten, 4 Wochen ihre Schauspiele vorzustellen, so hat solche vorgestern, als den 13 April, im hiesigen herrschäftlichen Theatral ihre Bühne eröffnet, und wird wöchentlich 4 Vorstellungen geben. Das Nähere wird der Combdienzettel ausweisen.

Antwort auf die im vorigen Wochenblatt geschehene Anfrage, wegen Aufbewahrung des Kalbsfleisches.

- 1) um es zum räuchern zuzubereiten, muß man dieses Fleisch 3 bis 4 Tage einsalzen, alsdann hinlänglich räuchern lassen, so ist es sowohl kalt als auch warm sehr wohl-schmeckend, die Kenle und Brust ist dazu am dienlichsten.
- 2) will man das Fleisch frisch zum braten aufbewahren, leget man es in frische Butter oder saure Milch, doch so, daß die Milch ganz darüber gebe, auf diese Art behält es einen guten Geschmack und bleibt auch weiß, im Sommer aber darf es nicht über 4 Tage darin liegen.
- 3) Bratwürste von diesem Fleisch schmecken auch gut, es muß aber die Hälfte Schwein-fleisch dazu genommen werden, sonst sind sie zu trocken.

Am 3ten Junij ist Johann Christoph Bertje begangenen Diebstahls halber von hiesigem Stadtmagistrat aus hiesiger Stadt und deren Gebiet und mit Herzogl. hochpreislicher Regierung Genehmigung aus dem ganzen Herzogthum und der Herrschaft Barel auf 20 Jahr verwiesen.